

RAPIDO LEHMEDELPUTZ

Material	Rapido Lehmedelputz weiß für Hand- oder Maschinenputz
Inhaltsstoffe	Spezielle Tone, Marmormehle und Sande mit Größtkorn 0,7 mm
Gebinde	25 kg Sack, 1 t BigBag
Verbrauch	Ca. 1,7 kg /m ² /1mm Putzstärke
Auftragsstärke	3 mm
Wasserbedarf	ca. 6,0 Liter auf 25 kg Material, Schneckenpumpe D6-3 ca. 530 Liter
Lagerung	Bei trockener und luftdichter Lagerung unbegrenzt haltbar



Deklaration nach DIN 18947		Abrieb	0,01 g (S II)
Festigkeitsklasse	S II	Wasserdampfdiffusionswiderstand	9
Haftfestigkeit	0,25 N/mm ² (S II)	Trocknungsschwindmaß	4,6 %
Druckfestigkeit	2,2 N/mm ² (S II)	Rohdichteklasse	2,0 Kg/m ³
Biegezugfestigkeit	1,0 N/mm ² (S II)	Wärmeleitfähigkeit	0,95 W/(m*K)

Untergrundvorbehandlung Auf Lehm ohne Vornässen pressspachteln, Glatte, nicht oder schlecht saugende Untergründe mit **Rapido Putzgrund** streichen. Sandende Untergründe mit **Rapido Farbenwasserglas** verfestigen. Saugende Untergründe vornässen.

Verarbeitung **Rapido Farbpigmente** in das Anmachwasser einstreuen und bis zur völligen Auflösung durchrühren. Im Anschluss den **Rapido Lehmedelputz** einstreuen und knollenfrei aufmischen. Es ist genügend Material für eine Fläche in einer Charge anzumischen. Ebenso sind Arbeitsansätze zu vermeiden. Material spritzen oder aufziehen. Nach dem Erstarren je nach Kundenwunsch strukturieren. Eine gängige Vorgehensweise ist: Flächen planeben abziehen und während des Erstarrens mit Glättkelle ansatzfrei verpressen. Die Endbehandlung erfolgt mit einem Schwammbrett. Alternativ kann die Oberfläche ansatzfrei geglättet und nach der Durchtrocknung mit Handschwamm gewaschen werden, so dass die Inhaltsstoffe freigelegt werden. Strohhäcksel, Glimmer oder Marmorbruch kommen so besonders gut zur Geltung.

Auf nicht saugenden Untergründen sollte das Material nach dem Antragen so wenig wie möglich bewegt werden. Lehmputze sind thixotrop. Wiederholtes Abziehen verflüssigt den Lehmputz. Kann ein Untergrund dem Lehmputz kein Wasser entziehen, droht ein Abstürzen des Putzes. Je intensiver geglättet und gefilzt wird, um so fester wird die Oberfläche.

Überschüssige angerührte Putzreste sollten zum Austrocknen auf möglichst großer Oberfläche verteilt werden. Der getrocknete **Rapido Lehmedelputz** kann später wieder eingesumpft und aufgerührt werden. Die fertige Oberfläche kann zusätzlich mit der **Rapido Fixierung** oder dem **Rapido Farbenwasserglas** besprüht werden, um eine verfestigende Wirkung zu erzielen. Die Wasserresistenz wird durch Einpolieren von Bienenwachs erhöht. Im Übrigen gelten die üblichen Normen Putzuntergründe, Kontaktbrücken, Rabbitz und Oberflächenstrukturierung.

Die Aussagen erfolgen nach umfangreicher Prüfung und Praxiserfahrung. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Während der gesamten Verarbeitung und Austrocknungszeit müssen der Untergrund sowie die Umgebung frostfrei sein. Die Hinweise dieses Merkblattes dienen der technischen Hilfestellung. Sie ersetzen nicht, die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verliert dieses seine Gültigkeit, aktuelle Version siehe www.rapidolehm.de